



Mindestens genauso wie über das Bundesverdienstkreuz, das Regierungspräsident Lars Witteck (r.) überreichte, freute sich Bernd Meuser über die Blumen seiner Enkelöhne Thure (l.) und Mattis. Im Hintergrund freuen sich der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus (l.) und Mengerskirchens Bürgermeister Thomas Scholz mit. (Foto: Bethke)

„Immr mit de Feuß off de Är bleiwe“

Bernd Meuser setzt auch als Bundesverdienstkreuzträger auf Bodenständigkeit

Mengerskirchen (bk). Nachdem alle Lobeshymnen gesungen waren, ergriff der zum Himmel hoch Gelobte und nun auch hoch Dekorierte selbst das Wort. Bernd Meuser führte sich und seine Gäste zurück auf den Boden. Er tat dies, wie er selbst sagte, mit einem Spruch seines Nachbarn: „Immr mit de Feuß off de Är bleiwe.“

Dass Bernd Meuser genau dies tun und mit beiden Füßen auf der Erde bleiben wird, das wussten seine Wegbegleiter aber schon. Sie kennen ihn. Mitunter schon seit einem halben Jahrhundert. Der Elsofer ist ein Muster für Bescheidenheit. Aber auch für jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz. Und aus diesem Grund verlieh Regierungspräsident Lars Witteck (CDU) dem Vorsitzenden des Leichtathletikclubs Mengerskirchen am Mittwoch im Foyer des Schlosses das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande.

Einer, der den 72-jährigen ehemaligen Ausbilder am Studien-Seminar in Limburg schon seit einer langen Wegstrecke kennt, ist Hermann Klaus. „Und weil ich mir von Bernd keine Schelte einfangen will, halte ich meine Laudation bewusst knapp“, meinte der Vorsitzende des Sportkreises Limburg-Weilburg. Klaus sagte: „Ich weiß nämlich, was du von Auszeichnungen und Lobreden hältst. Sie sind für dich kein Spiegelbild deiner Leistung. Ehrungen gehören für dich einfach dazu.“ Und diese Bescheidenheit schätzt der

Heckholzhäuser an Bernd Meuser: „Es gibt wenige Beispiele, die deine menschliche und sportliche Klasse haben.“

Die menschliche Seite des Bernd Meuser konnte Regierungspräsident Witteck nicht beleuchten. Dafür kennen sich beide zu wenig. Doch Lars Witteck hat sich in die Vita des Pressewarts im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg eingeleistet und ist beeindruckt: „Sie gehören zu den Menschen, die viel mehr für die Gesellschaft leisten, als sie müssten.“ Dazu zählt für den Regierungspräsidenten nicht nur die 41 Jahre dauernde Führung des Vereins und das bis zu fünfmalige Training pro Woche mit dem Nachwuchs, sondern auch, „dass Sie den jungen Leuten über das Herauskitzeln der sportlichen Leistung hinaus in der persönlichen und beruflichen Entwicklung helfen“. Da Bernd Meuser einem Sportverein vor-

steht, vergaß Witteck nicht, die Leistungen der Mengerskirchener Athleten und ihrer Trainer zu würdigen. So habe es der LCM durch Teilnahmen am Weltcup sowie deutsche, süddeutsche und hessische Meisterschaften zu nationaler und internationaler Klasse geschafft. „Und das ist für einen Verein vom flachen Land eigentlich nur ganz schwer möglich“, wusste Witteck.

■ „Ein Mensch, der diese Auszeichnung mehr als verdient hat“

Er zeichnete Meusers Leben nach. Seit 1974 arbeitete der Pädagoge bis zu seiner Pensionierung 2005 in der Lehrer-Ausbildung. Schon vorher hatte der zweifache Familienvater

seine Liebe zur Leichtathletik entdeckt. Bernd Meuser gründete 1971 mit einigen Mitstreitern den Leichtathletikclub Mengerskirchen und führte diesen durch einige Sportler, vor allem Läufer, immer wieder in die deutsche Spitze. Der Westewälder engagierte sich nicht nur auf Vereinsebene, sondern auch im Kreis, wie zum Beispiel als Vorsitzender des ehemaligen Leichtathletikkreises Oberlahn, und im Verband. Für seinen Einsatz wurde der Fackelläufer bei den Olympischen Spielen 1972 in München mehrfach ausgezeichnet. Von Bund, Land, Gemeinde und den Sportverbänden; zuletzt im Januar beim Kreistag der Leichtathleten in Mengerskirchen mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

„Sie sind einer dieser Menschen, die diese Auszeichnungen mehr als verdient haben,

denn Ihre Lebensleistung ist beeindruckend und Ihre Bilanz zeigt, dass Sie in Ihrem Leben vieles richtig gemacht haben“, meinte Regierungspräsident Witteck. Dabei schloss er auch Meusers Ehefrau Hannelore mit ein, „denn Sie haben Ihren Mann über die Jahrzehnte mitgetragen, manchmal sogar ertragen, wenn er von stundenlangen Sitzungen nach Hause gekommen ist“.

Diesem Dank an die Ehefrau schloss sich Bürgermeister Thomas Scholz (CDU) mit einem Blumenstrauß an. Er bezeichnete die Auszeichnung für den LCM-Vorsitzenden als „absolut gerechtfertigt. Du bist ein Vorbild nicht nur für die jungen Sportler, sondern für alle Menschen im Marktflecken“. Scholz charakterisierte den Menschen Bernd Meuser mit den Worten: „Mit Bildung und Sport zur Menschlichkeit.“

Der auch von dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, Werner Daum (CDU), und Elsoffs Bürgermeister Willi Halm (CDU) hoch gelobte verfolgte die Reden meist mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen, während sich Hannelore Meuser das ein oder andere Mal mit der Hand über die Augen fahren musste. Ihr galt Bernd Meusers erster Dank. Und es passte in das Bild dieses bescheidenen Menschen, dass er sagte: „Ich freue mich über dieses sichtbare Zeichen der Dankbarkeit. Doch ich beziehe diese Ehrung nicht auf mich, sondern nehme Sie nur stellvertretend für meine Familie, meinen Verein, die Kollegen und meine Schüler entgegen.“



Viele Weggefährten von Bernd Meuser hatten sich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Foyer des Schlosses eingefunden. (Foto: Bethke)

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Mülltonnen brennen ab

Weinbach-Freienfels (red). Die Freiwillige Feuerwehr Freienfels musste in der Nacht zu gestern ausrücken, um in Freienfels brennende Mülltonnen zu löschen. Kurz nach Mitternacht wurde die Feuerwehr alarmiert, weil im Finkenweg eine Restmülltonne und eine Biotonne in Flammen standen. Durch die Flammen wurde auch ein daneben geparkter VW Lupo am Kotflügel beschädigt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 3000 Euro. Zur Brandursache lagen ihr gestern noch keine Erkenntnisse vor.

Randalierer an der Grillhütte

Weilmünster (red). Bislang unbekannt Täter haben irgendwann in den vergangenen Tagen an der Grillhütte in der Feldgemarkung „Im Neuen Feld“ zwischen Weilmünster und der Bundesstraße 456 randaliert. Sie schlugen die Scheiben aller sechs Fenster ein. Der Schaden dürfte bei etwa 2200 Euro liegen. Wann die Randalierer am Werk waren, ist unklar. Festgestellt wurde der Schaden am Dienstag, 7. Februar. Trotzdem hofft die Polizei, dass Zeugen Angaben zu den Tätern machen können. Hinweise nehmen die Ermittler unter ☎ (0 64 71) 9 38 60 entgegen.

Unfallfahrer flüchtet

Weilmünster (red). Auf dem Parkplatz vor dem Rewe-Getränkemarkt im Mühlweg in Weilmünster hat ein Autofahrer am Dienstag zwischen 7.30 Uhr und 15.30 Uhr ein parkendes Auto gerammt und ist dann weggefahren. Getroffen wurde ein dunkler Mercedes. Aus den Unfallspuren schließt die Polizei, dass ein größeres Fahrzeug, möglicherweise ein Lastwagen, beim Rangieren gegen die hintere rechte Fahrzeugseite gefahren war. Hinweise von Zeugen nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizei in Weilburg unter ☎ (0 64 71) 9 38 60 entgegen.

Reh überlebt Unfall nicht

Weinbach (red). Auf der Landstraße zwischen Edelberg und der B 456 hat ein Autofahrer am Dienstag ein über die Straße wechselndes Reh erfasst, das dabei getötet wurde. An dem Audi entstanden 2000 Euro Sachschaden.

Auto stoppt nicht rechtzeitig

Weilmünster (red). Am Mittwoch gegen 9 Uhr ist auf der abschüssigen Königsberger Straße in Weilmünster eine 20-jährige mit ihrem Auto nicht rechtzeitig vor der Kreuzung mit der Weilstraße zum Stehen gekommen. Der Wagen rutschte in die Kreuzung hinein und prallte mit der Front auf die Beifahrerseite eines vorbeifahrenden Ford Focus. Dabei wurde niemand verletzt, jedoch entstanden an beiden Autos insgesamt 7000 Euro Sachschaden.

WEILMÜNSTER

Weiltalschule lädt Eltern ein

Weilmünster (kan). Welche Schule ist die richtige für meine Kinder nach der Grundschule? Diese Frage stellen sich im Frühjahr wieder zahlreiche Eltern. Die Weiltalschule Weilmünster lädt daher alle Eltern zum Grundschul-Informationstag am Freitag, 10. Februar, und Samstag, 11. Februar, ein. Eltern können die Gesamtschule am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr besuchen und Fragen zur Schulform stellen. Für die jungen Besucher gibt es allerlei Angebote zum Mitmachen: ein Französisch-Quiz, Sportunterricht, in der Werkstatt werden Laubsägearbeiten angeboten, die Kleinen können tanzen und mit der Band First-Class-Rockband proben.

LIMBURG-WEILBURG

Heft stellt Ausflugstipps vor

Limburg-Weilburg (red). „Ausflugstipps 2012“ heißt eine Broschüre, die das kreisweite Freizeit- und Kulturangebot zusammenfasst. Das Heft informiert über Öffnungszeiten, Ansprechpartner und Eintrittspreise. Die Broschüre wurde in Kooperation mit den Städten und Gemeinden des Kreises erstellt und ist dort kostenfrei verfügbar. Das Heft kann aber auch per E-Mail an tourismus@wfg-lwd.de oder unter ☎ (0 64 31) 29 64 22 angefordert werden.

Anzeige

REINSCHAUEN LOHNT SICH.

BEI DER GROSSEN SONDERSCHAU

am 11. / 12.02.2012*

ALLE AKTIONSMODELLE MIT € 1.000,- TANKGUTSCHEIN²

HAPPY

AUF KNOPFD RUCK GLÜCKLICH - MIT DEN CC-MODELLEN VON PEUGEOT.

PEUGEOT 308 CC / 207 CC

peugeot.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7-4,8 l/100 km. CO₂-Emission: 179-124 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladeneöffnungszeiten; ²Einmaliger Tankgutschein in Höhe von 1.000,- €. Das Angebot gilt für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.05.2012 für alle sofort verfügbaren Aktionsmodelle.

Autohaus Caspers GmbH^(N)
35683 Dillenburg, Am Güterbahnhof 8
Telefon: 02771-90000

Auto-Kaiser GmbH & Co. KG^(N)
65604 Elz, Limburger Str. 51-53
Telefon: 06431-95300

Autohaus Hain am Ring GmbH^(N)
35394 Gießen, Oberlachweg 6
Telefon: 0641-940170

Autohaus Hain am Ring GmbH^(N)
35614 Aßlar, Industriestr. 2
Telefon: 06441-4477890

Auto Kaiser Bad Camberg GmbH & Co. KG^(S)
65520 Bad Camberg, Limburger Str. 49
Telefon: 06434-4019

Wenzel & Kratz OHG
Inhaber Lars Wenzel e.K.^(S)
35305 Grünberg, Karl-Benz-Str. 7-9
Telefon: 06401-91660

Autohaus Serafin Hüttenberg GmbH^(S)
35625 Hüttenberg, Wetzlarer Str. 16/18
Telefon: 06403-976090

Autohaus Erich Koch e.K.^(S)
35440 Linden, Siemengstr. 13
Telefon: 06403-75766

Autohaus Horst e.K.^(S)
35282 Rauschenberg, Bahnhofstr. 34
Telefon: 06425-714

(N) = Neuwagenpartner; (S) = Servicepartner mit Vermittlungsrecht